



RÜCKBLICK

INNOVATIONSVORHABEN „SCHÜLERCOACHING“

der berufsbildenden Schulen
des Landkreises Göttingen

**Freitag, 05.10.2012,
12:00 – 14:45 Uhr**

**Alva-Myrdal-Weg 2
37085 Göttingen**

BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen
BBS II Göttingen
BBS Ritterplan Göttingen
BBS Duderstadt
BBS Münden

Programm

- 12:00 Uhr Ankommen, Stehcafé
- 12:15 Uhr Eröffnung:
Dr. Albert Fischer, Gerrit Klinge
- Grußworte:
Staatssekretär Dr. Stefan Porwol,
Niedersächsisches Kultusministerium
Landrat Bernhard Reuter,
Landkreis Göttingen
OStD Gerd Reddig, BBS Münden,
Projekträger
- 12:30 Uhr Rückblick:
Dr. Albert Fischer, Gerrit Klinge,
Gesamtprojektkoordination
- 12:45 Uhr Erfahrungsberichte:
gecoachte Schüler(innen),
coachende Lehrkräfte,
Abteilungs-/Schulleiter(innen)
- 13:15 Uhr Pause, Austausch
- 13:30 Uhr Gastvortrag:
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Thomas Ziehe,
Leibniz-Universität Hannover
- 14:30 Uhr Schlussworte

Ansprechpartner: Dr. Albert Fischer & Gerrit Klinge
Münchenstr. 19 a, 38120 Braunschweig (Fischer)
Tel.: 0160 8544767 (Fischer) oder 05593 8022844 (Klinge)
E-Mail: fischer@web.de oder gerrit.klinge@googlegmail.com

Gastvortrag



Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Thomas Ziehe

Professor Ziehe lehrt Pädagogik an der Leibniz-Universität Hannover. Sein hauptsächliches Arbeitsgebiet ist die kulturwissenschaftliche Jugendforschung. Schwerpunktthemen: Jugendsituation im Zeitvergleich 50er-Jahre bis heute, Mentalitätsveränderungen Jugendlicher, Wandel von Lebensstilen und Jugendkulturen, Bedeutung der Populärkultur, kulturelle Modernisierungsprozesse und Alltagsleben, veränderte Schüler- und Lehrerrollen, Schule und Lernkultur.

Blitzlichter

„Das Schülercoaching nach dem Mündener Modell wird [...] an allen berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen implementiert. Klassen bzw. Schüler(innen) [...] werden dann [...] von ihren Lehrkräften gecoacht. Durch das Coaching sollen das Klassenklima verbessert und die Schüler(innen)-zufriedenheit erhöht, die Schüler(innen)leistungen gesteigert und die Zufriedenheit der Lehrkräfte erhöht werden.“

Auszug aus dem Kooperationsvertrag vom 04.06.2011, unterzeichnet vom Niedersächsischen Kultusminister

Über 100 Lehrkräfte coachen außerhalb ihrer Unterrichtszeit in regelmäßigen Einzelgesprächen über 300 Schüler(innen) in Klassen der Berufseinstiegschule, der Berufsfachschule und der Fachoberschule aller fünf berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen.

Fischer/Klinge, Schülercoaching. Umsetzung, Ergebnisse, Perspektiven. Abschlussbericht zum Innovationsvorhaben „Schülercoaching“, Göttingen/Hannover 2012

„Der Coachlehrer hat mir das Gefühl gegeben, dass ich auch ernst genommen werde als Schüler und dass ich als Schüler auch was erreichen kann. [...] Ziele gesetzt, die ich festhalten konnte [...], das hat mich sehr motiviert, weiter auf die Schule zu kommen und die Schule erfolgreich zu beenden.“

Gecoachter Schüler, anonym, zur Frage: „Was finden Sie am Coaching besonders gut?“ (Evaluierung im Mai 2012)

„Persönliche Gespräche; Verbesserung/Intensivierung der Beziehung zu den Schülern; dadurch spürbar besseres Lehr-, Lernklima; letztlich besseres Lernverhalten, bessere Lernergebnisse der gecoachten Schüler/-innen.“

Coachende Lehrkraft, anonym, zur Frage: „Was finden Sie am Coaching besonders gut?“ (Evaluierung im Mai 2012)